

Das Wissen indigener Völker in der Bildung für nachhaltige Entwicklung



Einführung zu indigenen Völkern und den Mapuche in Chile

Inhalt

- ▶ Indigene Völker weltweit
- ▶ Wer sind indigene Völker
- ▶ Nachhaltigkeit und die SDG
- ▶ Vielfältige Konzepte von Nachhaltigkeit
- ▶ Nachhaltigkeit, indigene Völker und ihr Wissen
- ▶ Warum indigenes Wissen und was hat das mit uns zu tun?
- ▶ Wer sind die Mapuche?

Indigene Völker weltweit

Mapuche

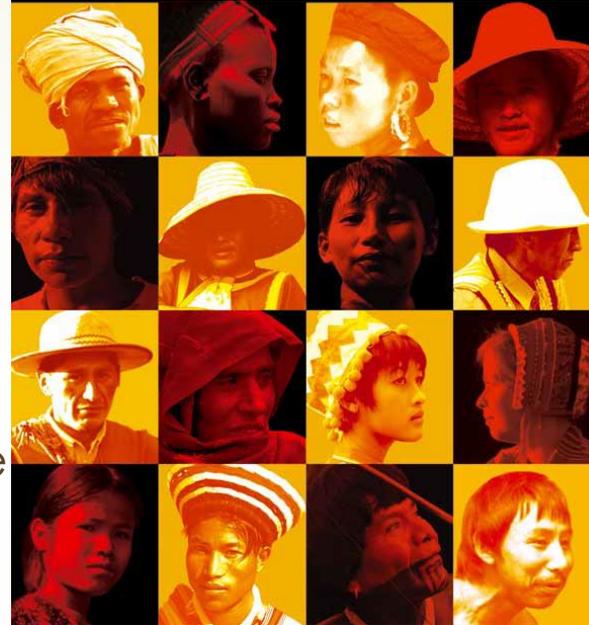


<https://propresobama.files.wordpress.com/2014/07/indigenouspeoplemap.jpg>

“Indigene Völker” - Gibt es sie heute noch oder sind sie ausgestorben?

4

- ... zu ihnen gehören mehr als **370 Millionen Menschen in 90 Ländern**.
- ... leben in **Gebieten mit besonders reicher biologischer Vielfalt**. Viele von ihnen leben in ländlichen, naturnahen Räumen, jedoch leben auch viele in Großstädten wie beispielsweise die Mapuche in Chile oder die Sámi in Norwegen.
- ... besitzen ein **komplexes und detailliertes Wissen von den Ökosystemen**, in denen sie leben. Dies macht sie zu Expert*innen für die nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen, den Erhalt der Biodiversität, den Klimaschutz sowie nachhaltige Entwicklung.



Cover Foto des IWGIA - International Work Group for Indigenous Affairs – Jahrbuchs 'The Indigenous World' 2016
https://www.iwgia.org/images/publications/0740_THE_INDIGENOUS_WORLD_2016_final_eb.pdf
 auf Webseite
<http://www.iwgia.org/>

...repräsentieren eine hohe **kulturelle und sprachliche Vielfalt** und sprechen 4.000 bis 5.000 der rund 6.900 Sprachen der Welt.

...haben **klar definierte individuelle und kollektive Rechte**, die in der ILO Konvention Nr. 169 sowie in der UN-Erklärung über die Rechte indigener Völker festgeschrieben sind. In vielen Ländern werden ihre Rechte nicht ausreichend respektiert.

“Indigene Völker”



©Foto Christian Erni: Karen im Reisfeld

rechts: © Dr. Prasert Trakansuphakon: Gemeinde Hin Lad Nai, Thailand



“Indigene Völker”



© Maria Shevyakova: Junge Udege vor dem Eingang zum Bikin-Park, Russland



© BRIMAS, Malaysia: Widerstand der Penan gegen Abholzung

“Indigene Völker”



© Sabine Schielmann: Mapuche und Abholzung in Chile

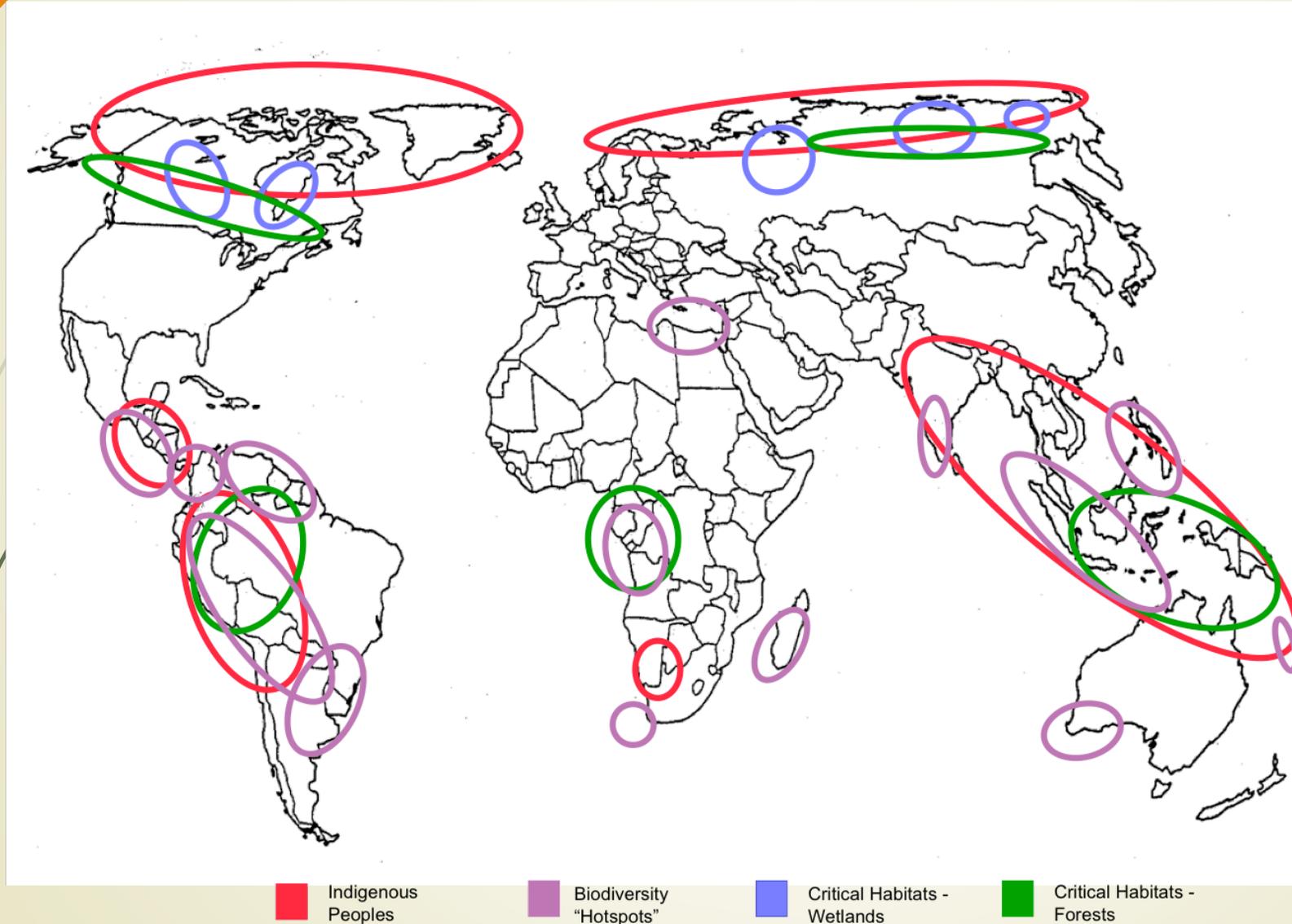


“Indigene Völker”

©Arlen Ribeira und Dominikus Rothkopf: Solarenergie für die Gemeinde Mairidikai, Peru



Biologische Vielfalt, Wälder, nachhaltige Entwicklung und indigene Völker



Quelle Karte: © Russell Barsh,
 First Peoples Worldwide
[http://www.firstpeoples.org/
 how-our-societies-work.htm](http://www.firstpeoples.org/how-our-societies-work.htm)

Wer sind indigene Völker?

10

In der von Deutschland 2021 ratifizierten ILO Konvention werden sie nicht definiert, sondern wie folgt beschrieben...

„Völker in unabhängigen Ländern, die als Ureinwohner gelten, weil sie von Bevölkerungsgruppen abstammen, die in dem Land oder in einem geographischen Gebiet, zu dem das Land gehört, zur Zeit der Eroberung oder Kolonisierung oder der Festlegung der gegenwärtigen Staatsgrenzen ansässig waren und die, unbeschadet ihrer Rechtsstellung, einige oder alle ihrer traditionellen sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Einrichtungen beibehalten“

Konvention Nr. 169 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) Artikel 1 1.b

Konzepte von Nachhaltigkeit

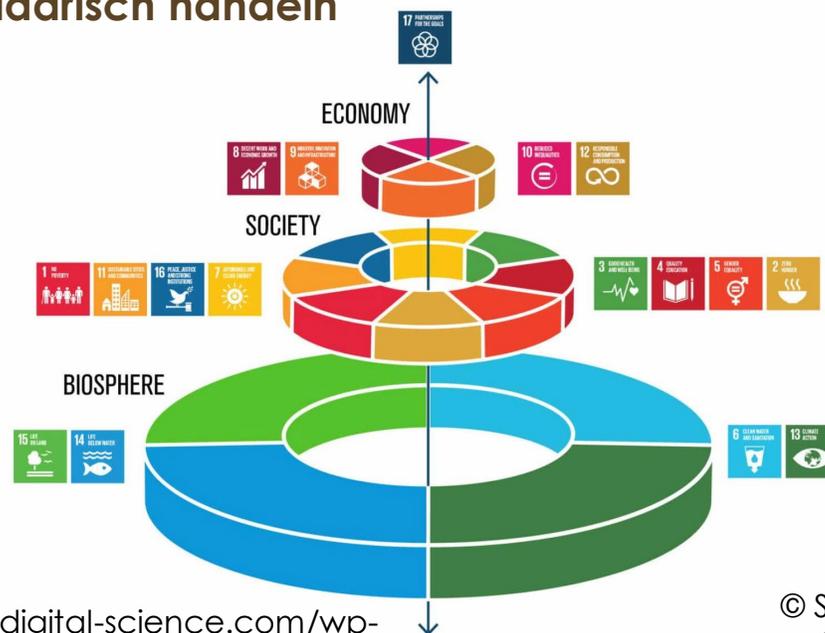
11

Diverses Verständnis und Modelle von Nachhaltigkeit in Deutschland und indigenen Gemeinschaften

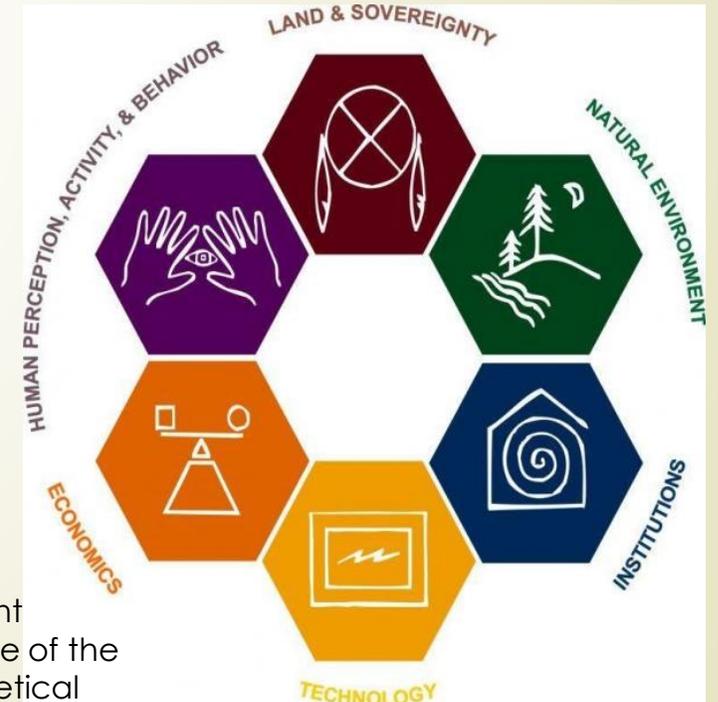
- Perspektiven erweitern
- Dimensionen kennenlernen
- Potentiale erkennen
- Gegenseitig stärken
- Solidarisch handeln



<https://17ziele.de/downloads.html>



<https://www.digital-science.com/wp-content/uploads/2021/03/sdgs-food-azote-scaled-e1615548588312-1536x1162.jpg>



© Sustainable Development Institute (SDI) of the College of the Menominee Nation: Theoretical Model of Sustainability

Warum indigenes Wissen und was hat das mit uns zu tun?

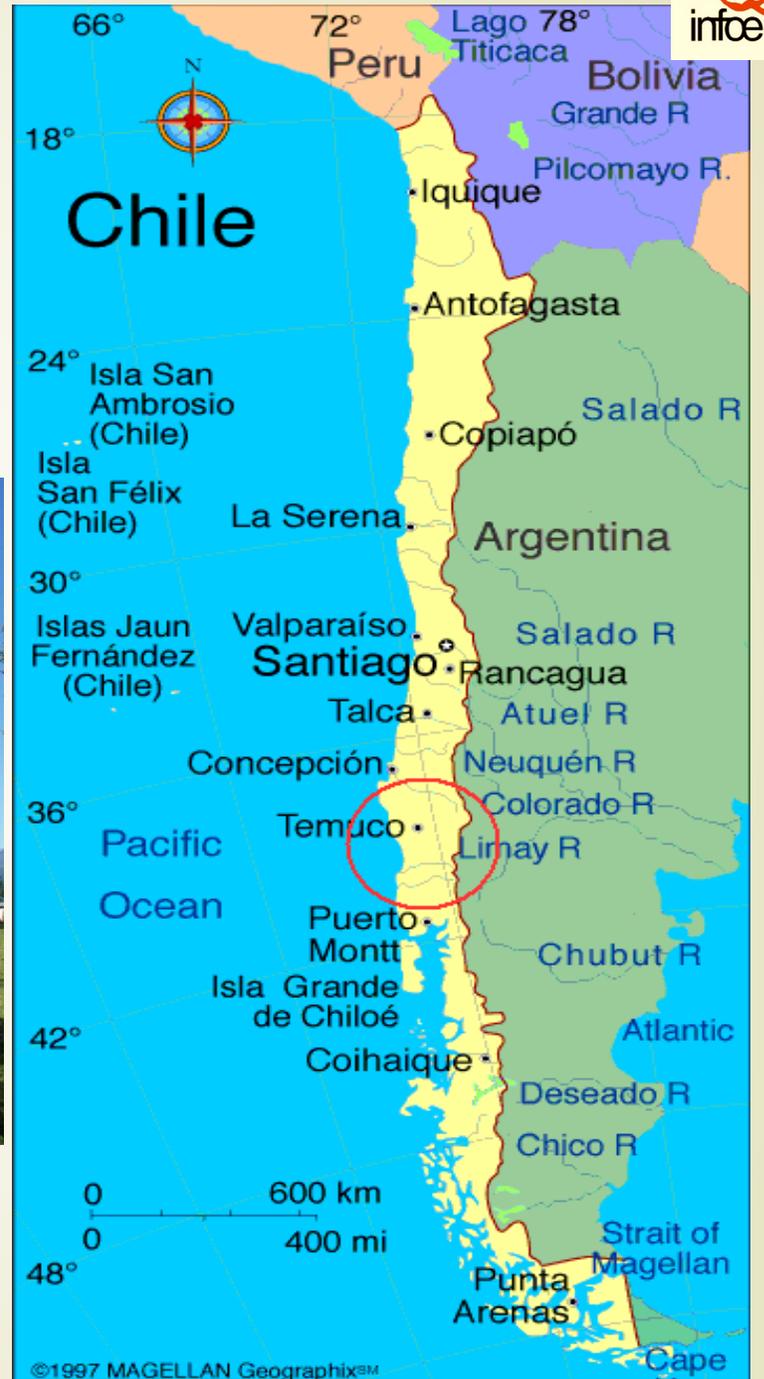
12

- **Indigene Völker** in ländlichen Regionen haben mit ihrem **kulturellen Wissen und Praktiken** und Strategien häufig eine naturnahe und ressourcenschonende Lebensweise sowie die Ökosysteme, in denen sie leben, bewahrt. Um dies weiter tun zu können, fordern sie die Gewährleistung ihrer Rechte auf Land, eigene Institutionen und Selbstbestimmung.
- Auf diesem Wissen und Erfahrungen aufbauend, haben sie angesichts zahlreicher **Herausforderungen und Krisen**, wie den Auswirkungen des Klimawandels, dem Verlust der Artenvielfalt und gesundheitlicher Krisen, ihre Lebensweisen nachhaltig entwickelt. Das macht sie in vielen Gebieten zu Pionieren einer **nachhaltigen Entwicklung**.
- Indigene Völker in städtischen Regionen wiederum haben Diskriminierung und die Verletzung ihrer **Rechte** erfahren. Sie fordern ihre international anerkannten Rechte daher aktiv ein und engagieren sich für die **Wiederbelebung ihrer Kulturen**.
- Diese **Erfahrungen indigener Völker** können in der Bildungsarbeit Perspektiven erweitern, Handlungsoptionen eröffnen und die Persönlichkeitsentwicklung fördern.
- Im **partnerschaftlichen Austausch** können andere und eigene kulturelle Schätze (wieder-)entdeckt, Wissen und Erfahrungen geteilt werden und eine gegenseitig Stärkung auf dem Weg zu einem **guten Leben** stattfinden.

Die Mapuche in Chile

13

Mapuche bedeutet 'Menschen der Erde'



Videos

Infoe e.V.

Der Bauer Urdemale und der Teufel - Pedro Coña Caniullan

Das Märchen vom Bauer Urdemale und dem Teufel

Es war einmal ein Bauer, der hieß Urdemale...

0:07 / 5:57

Wer sind die Mapuche...



INFOE arbeitet mit der Escuela Fundo Maquehue zusammen





Wir haben
uns mit der
Schule über
den Anbau
von Kartoffeln
und anderem
Gemüse
ausgetauscht

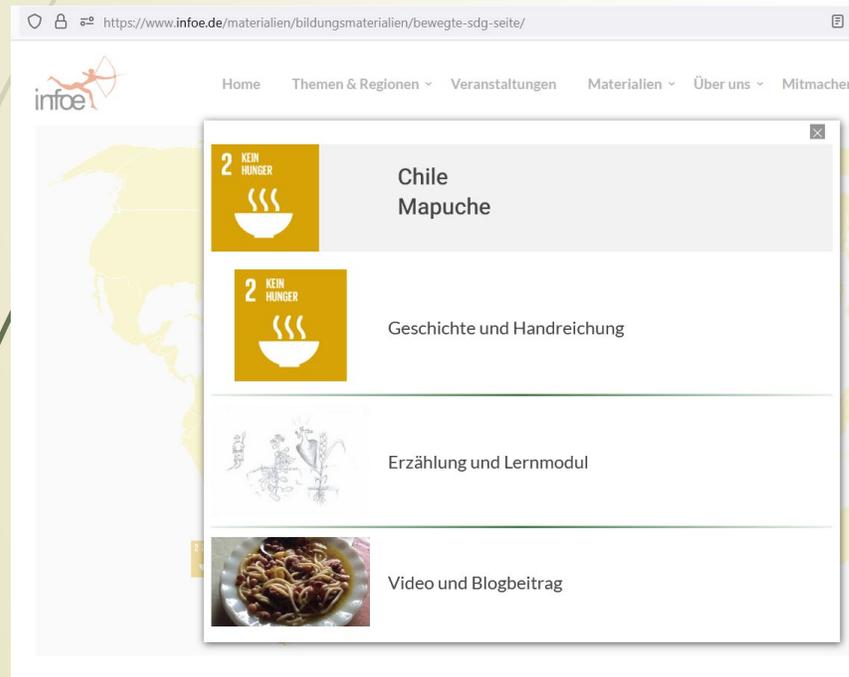


Wer sind die Mapuche...

Material zu SDG 2 und der Landwirtschaft der Mapuche auf der Bewegten-SDG Seite des INFOE



Video Landwirtschaft Mapuche SDG2

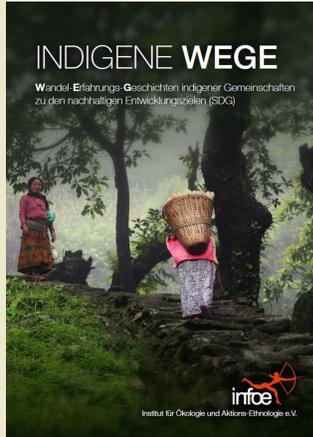


Der Bauer Urdemole und der Teufel

von Pedro Coña Caniullan

Die Mapuche sind das größte indigene Volk in Chile. In ihrem Haupt-Lebensgebiet in der 9. Region in Chile leben noch viele von ihnen von der Subsistenzlandwirtschaft. Früher waren die Mapuche Jäger*innen und Sammler*innen. Seit dem 16. Jahrhundert betreiben sie Ackerbau. In ihren Gärten, den ‚Huertas‘ und auf den Feldern werden heute Kartoffeln, Mais, verschiedene Gemüse, Linsen, Lupinen, Weizen u. a. angebaut. Die heute auch bei uns kultivierten Kartoffeln stammen aus der Andenregion. Im Süden Chiles, auf der Insel Chiloé, wurden die ältesten bekannten Spuren wilder Kartoffeln gefunden. (Wikipedia)

Material und ...



Kontakte INFOE:

Sabine Schielmann

sabine@infoe.de

Institut für Ökologie und
Aktions-Ethnologie e.V.

Melchiorstr. 3, 50670 Köln,

www.infoe.de

... weitere Infos und Links

- Blog zu ‚Indigenem Wissen und nachhaltiger Entwicklung‘ <https://blog.infoe.de/> :
- https://www.infoe.de/blog_post/sdg-2-fuenan-poni-eine-traditionelle-zubereitungsart-von-kartoffeln-bei-den-mapuche-in-chile/
- https://www.infoe.de/blog_post/erntezeit-beim-bauer-urdemale-auf-dem-kartoffelfeld/
- https://www.infoe.de/blog_post/ein-jahr-partnerschaft-zwischen-schulen-in-deutschland-und-chile/
- Indigenous Peoples and the United Nations Sustainable Development Goals <https://www.youtube.com/watch?v=B9ZJiolCAsM>
- Nachhaltige Entwicklung und indigene Völker: <https://sustainabledevelopment.un.org/majorgroups/indigenouspeoples>
- Fotos: Pedro Cona Caniullan, Sabine Schielmann und Escuela Fundo Maquehue

Präsentation erstellt im Rahmen des INFOE Projekts: *Begegnungen mit indigenen Gemeinschaften für den sozial-ökologischen Wandel* gefördert durch



und ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



sowie mit Mitteln des
Katholischen Fonds und

Gefördert durch:

Brot für die Welt mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes